

Blücher-Knechtchen.

Bei der Elbbrücke hielt Blücher und rief den Soldaten aufzumuntern...

Darauffin antwortete einer in verdrücklichem Tone:

„Ja, Excellenz, es ist ein Jammer mit dem Schuhzeug, es will gar nicht mehr halten!“

„Du dumme Deibel,“ versetzte Blücher, „wozu stehen denn da drüben die Franzosen, als daß ihr ihnen die Stiefeln ausziehen tut?“

So leutselig Blücher seinen Soldaten gegenüber war, ebenso unhöflich konnte er Leute behandeln, die er nicht leiden mochte...

In Leipzig wollten z. B. der zu Blücher übergegangene württembergische General v. Normann und der gefangene polnische General Ominelli ihm ihre Aufwartung machen.

Dem ersteren erklärte Blücher, mit Beziehung auf dessen Ueberfall auf das Lübbomsche Freikorps, in aller Ruhe:

„Der General, solange es Geschichte gibt, wird Ihr Name gebrandmarkt dastehen!“

Dem Polen aber kehrte er einfach den Rücken, mit den verächtlichen Worten:

„Einem Landesverräter habe ich überhaupt nichts zu sagen!“

Daß Blücher über die Bedeutung Gneisenaus vollständig im Klaren war und sich, wenigstens der Hauptsache nach, über dessen Rolle eine ganz richtige Anschauung machte, geht aus folgender Anekdote hervor:

In einer Gesellschaft behauptete Blücher, er könne seinen eigenen Kopf tüpfeln. Rationell ward dies von allen Seiten bestritten.

Da stand Blücher lächelnd auf, sagte: „Na, so pakt man uf!“, ging auf Gneisenau zu und küßte ihn.

Eine wunderschöne Stadt.

Von allen Reifenden werden die Reize der Hauptstadt von Kaschmir gerühmt. Von den Fischen des dortigen Sees wird eine udtrollige Geschichte erzählt.

Nun ist bekanntlich die Kuh das heiligste Thier in den Augen der Hindus, sie zu töten oder zu essen ist eine Todlünde.

Auch eine Kritik.

Der alte Kantor hat fünfzig Jahre seine Orgel gespielt. Choral und Liturgie, die konnte er. Vor- und Nachspiele gab's nicht.

Der Pilatus.

Aus der Geschichte eines berühmten Berges der Schweiz.

„Der Pilatus und seine Geschichte“ heißt ein Buch, das den Luzerner Archivar P. H. Weber zum Verfasser hat. Jahrhunderte hindurch war unstrittig der Pilatus der berühmteste Berg der Schweiz.

Berühmt sind einige Besuche geworden, die dem Pilatus im Zeitalter der Reformation abgefastet wurden. Den Reigen eröffnete im Sommer 1518 der ausgezeichnete Humanist Joachim v. Watt (Radian).

Geld, das ist der Erde Gott, Macht aus Bettelungen — Fürsten, Ohne Geld wirst du zum Spott Deiner, die nach Rammon dürften.

Stehst du auch im Buch der Schuld, In dem großen deiner Thaten, Geld verhoffst dir höchste Huld Oit selbst bei den Potentaten.

Magst du schuftig sein und schlecht, Und charakterlos, voll Mänte, Für dein Geld bekommst du Recht Webeall, selbst in der Schenke.

Nach dem Tod begräbt man dich Mit dem höchsten Brunk und Ehren,

Spezialität

für Samstag 30. August.

Gigantischer Feuerverkauf!

Wir sind gezwungen, unseren Borrath von Schuhen und Orfords zu fast irgend einem Preise, den wir erhalten können, auszuverkaufen.

Jedes Paar Damen- und Männer-

Orfords geht fort zu

98 C

Spezialität

für Samstag 30. August.

Unsere Damen-Schuhe, welche nicht durch Feuer und Wasser beschädigt wurden, werden zu 98c, \$1.98 und \$2.98 ausverkauft werden.

Alle unsere schweren Winter-Männer-Schuhe regulärer Preis \$4.00 werden zu \$2.89 ausverkauft werden.

Unsere Schul-Schuhe für Knaben, Mädchen und Kinder werden gleichfalls zu \$1.19, \$1.39 und \$2.19 ausverkauft.

Jedermann möge kommen und sich seinen Wintervorrath von Schuhen anlegen, und dabei mehr als die Hälfte ersparen.

Wilkins Shoe Co.

Das Lied vom „Moos“.

Kinderchen, die Noth ist groß, Und das Geld wird knapp und selten.

„Moos“ ist unser Talisman, „Moos“ steht hoch bei allen Juden.

Bist ein Lump du und hast „Moos“, Wird vor dir der Hut gezogen.

Bist du ehrlich und auch brav, Hast Gehirn du auch wie Wen'ge.

Geld, das ist der Erde Gott, Macht aus Bettelungen — Fürsten,

Stehst du auch im Buch der Schuld, In dem großen deiner Thaten,

Magst du schuftig sein und schlecht, Und charakterlos, voll Mänte,

Nach dem Tod begräbt man dich Mit dem höchsten Brunk und Ehren,

Lobt und preißt dich fürchterlich, Um den Ruhm des Gelds zu mehren.

Seht dir einen Leichenstein Mit dem gold'nen Namenszuge.

Doch der brave Ehrenmann, Weil er arm war, sah im Drede.

Ohne Brunk; nur einfach schlücht, War sein Leben auch voll Thaten.

Darum, Kinderchen, bringt „Moos“ Und bezahlet eure Zeitung.

Moos und Moos, und wieder „Moos“ Ist des deutschen Blattes Loosung.

Achtung Farmer!

Da jetzt die geschäftigste Zeit vorüber ist, macht mit uns einen Ausflug und besichtigt einige der Ländereien.

curtion fährt am 2. September nach Crosbyton, Tex., und Lake Park, Minn.

Morgen, Samstag, den 30. August, findet in der Stadthalle zu Kearney eine Massenversammlung von Farmern und Bürgern Buffalo Countys statt.

Da jetzt die geschäftigste Zeit vorüber ist, macht mit uns einen Ausflug und besichtigt einige der Ländereien.

— Mit fast blitzähnlicher Geschwindigkeit wurde die Reparatur der Burlington-Bridge vollzogen, welche letzte Woche durch Funken einer Lokomotive in Brand geriet.

den, und die ganze Arbeit wurde in etwas über zwei Tagen vollendet.

Die deutsche Armee ist mit einer Anzahl von Automobilen ausgerüstet, die in taschenartigen Behältern Motorräder mitführen.

Von Sachverständigen der Bundesregierung angestellte Verluste haben ergeben, daß Lignite zu Heizungs- und Bricketts verarbeitet werden kann ohne Benutzung eines besonderen Abwinkels.

In Alaska hat man das Problem der Handhabung von Metallerzen bei einer Temperatur von 50 Grad unter Null gelöst.

Es werden jetzt Laternen angefertigt zum Projizieren von Anzeigen auf das Straßenpflaster.

Nach dem Befund eines finnländischen Gelehrten ist die Luft in der Umgebung von Fischen und Lachsen reiner, als bei anderen Bäumen.

— Warum hat man Sie denn aus dem Verein der Alkoholgegner ausgestoßen, Herr Müller? — „Ach, man glaubt mir nicht, daß ich meine rote Nase durch Gefrieren bekommen habe!“